

### Lernziele:

Reflexion des komplexen politischen Prozesses: der Wirkung tiefsitzender Ressentiments, einer durch sie stark geprägten gesellschaftlichen Debatte, der politischen Entscheidungsfindung im Gesetzgebungsverfahren zur Prostitution und der eigenen Einwirkungsmöglichkeit auf Gesellschaft und Politik durch die Betroffenen und ihre Interessensvertretung; Erarbeiten konkreter Ansatzpunkte der Interessenvertretungsarbeit, von Strategien der Bündnis- und Öffentlichkeitsarbeit und von Möglichkeiten ihrer regionalen Umsetzung; Kompetenztraining für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

### Zugänglichkeit:

Das Seminar ist vom Bayerischen Seminar für Politik e.V. allgemein für interessierte BürgerInnen offen. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet ([www.baysem.de/bildungsangebote](http://www.baysem.de/bildungsangebote)) ausgeschrieben.

Wir sind Mitglied im:



Wir werden gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



### Allgemeine Informationen

#### Anmeldung:

Verwenden Sie dazu bitte den nebenstehenden Abschnitt oder senden Sie uns eine E-Mail. Eine Anmeldung ist auch über das Internet möglich: [www.baysem.de](http://www.baysem.de) oder per Fax 089 2609007.

#### Teilnahmegebühr:

€ 144,00 (Halbwochenseminar)

Im Preis enthalten sind Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke). Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. Bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung erhalten Auszubildende, Erwerbslose, SchülerInnen und Studierende 50% Ermäßigung. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmegebühr € 204,00.

#### Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (089 – 260 90 07) oder E-Mail ([bsp@baysem.de](mailto:bsp@baysem.de)) erfolgen. Erfolgt ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, wird eine Stornogebühr von 50% des Teilnahmebeitrages erhoben. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, ein/e geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

#### Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich von uns zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

#### Kontakt:

Bayerisches Seminar für Politik e.V.  
Oberanger 38, 80331 München  
Tel.: 089-260 90 06 Fax: 089-260 90 07  
E-Mail: [bsp@baysem.de](mailto:bsp@baysem.de)  
Internet: [www.baysem.de](http://www.baysem.de)  
[www.facebook.com/BaySem.de](https://www.facebook.com/BaySem.de)



Bayerisches Seminar  
für Politik e.V.

## Die politische Auseinandersetzung um die rechtliche Regulierung und den gesellschaftlichen Stellenwert der Sexarbeit/Prostitution

In Kooperation mit dem Berufsverband  
erotische und sexuelle Dienstleistungen

Wochenseminar

vom 24. – 27. November 2014  
Georg-von-Vollmar-Akademie  
Am Aspensteinbichl 9-11,  
Kochel am See



©iStockphoto.com/ Raupach

Bayerisches Seminar für Politik  
Oberanger 38  
80331 München

FAX: 089-260 90 07

#### Seminaranmeldung

Ich möchte teilnehmen am Seminar

Nr.: 4B1104 Datum: 24. bis 27. November 2014

Titel: **Die politische Auseinandersetzung um rechtliche Regulierung und gesellschaftlichen Stellenwert der Sexarbeit**

Name

Straße

PLZ Ort

Bundesland

Geburtsdatum Beruf

Telefon (tagsüber) Fax

E-Mail

☐ Einzelzimmer - € 20,00 pro Übernachtung

☐ Ich möchte vegetarisch essen (verbindlich)

**Seminarleitung: Norbert Holtz,**  
Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Politologe, Hamburg

**Referent: Jörg Richter,**  
Journalist, Fernsehproduzent, PR-Fachmann,  
ehemaliger Filmproduzent

#### Montag, 24. 11. 2014

- bis 14.45 Uhr Anreise, Zimmerbelegung
- 14.45-15.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden und des Programms
- 15.30-18.00 Uhr Einschätzung des aktuellen Standes der politischen und gesellschaftlichen Debatte über die Sexarbeit/Prostitution und ihre gesetzliche Regulierung in Deutschland
- 18.00-19.00 Uhr Abendessen
- 19.00-21.15 Uhr Herausarbeiten der beteiligten Akteure in dieser Debatte und der von ihnen vertretenen Positionen

#### Dienstag, 25.11.2014

- 08.00-09.00 Uhr Frühstück
- 09.00-12.30 Uhr Ein Platz in der Mitte der Gesellschaft: mögliche offensive Positionierung zum Thema Sexarbeit - Entwicklung eines eigenen Narrativs
- 12.30-15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00-18.00 Uhr Advocacy zu Gunsten der in der Sexarbeit Tätigen - Ziele, Zielgruppen, mögliche Bündnispartner, Inhalte und Formen einer Bündnisarbeit

#### Mittwoch, 26.11.2014

- 08.00-09.00 Uhr Frühstück
- 09.00-12.30 Uhr Strategische Ansatzpunkte der Interessensvertretungsarbeit, konkrete Schritte der Umsetzung und mögliche Wirkungen im Politikfeld Sexarbeit/Prostitution
- 12.30-15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00-18.00 Uhr Advocacy zu Gunsten der in der Sexarbeit Tätigen - praktische Schritte der Umsetzung: Interviews geben, Vorträge halten, Presseerklärungen schreiben und platzieren, Public Relation, Kontakte herstellen und pflegen  
*Bei Interesse Angebot einer parallelen Arbeitsgruppe: Sexarbeit/Prostitution - (k)ein Beruf wie jeder andere. Zum Umgang mit Widersprüchen, moralischen Positionen und ihrer Universalisierbarkeit, deren Hintergründen und unklaren Begriffsbestimmungen*

#### Donnerstag, 27.11.2014

- 08.00-09.00 Uhr Frühstück
- 09.00-12.30 Uhr Fortsetzung Advocacy - praktische Schritte der Umsetzung, mögliche konkrete politische Handlungsschritte; Seminarfeedback
- 12.30 Uhr Mittagessen; danach Abreise